

# Hedwigs 100. Geburtstag

**LINDEN.** Großer Bahnhof für Hedwig Simon im Augusta-Seniorenheim Linden. Bürgermeisterin Astrid Platzmann-Scholten gratulierte ihr zum 100. Geburtstag und übermittelte Grußworte von Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz und Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Natürlich gratulierten auch Heimleiter Norbert Bongartz und Ergotherapeutin Margot Lichtmess.

„Ich freue mich schon seit Tagen auf diesen Jubeltag“, so die Jubilarin, „und konnte vor Aufregung kaum schlafen!“ Als viertes von acht Kindern ist Hedwig Simon, geborene Bick, in Linden geboren und aufgewachsen. So erinnert sie sich gerne an diese Zeit und sagt: „Zuhause, das war die schönste Zeit in meinem Leben!“ Aus der Schulzeit kennt sie noch heute zu jeder Gelegenheit ein Gedicht und erzählt sowieso gerne von früher. Zusammen mit ihrer Schwester arbeitete sie nach der Schule jahrelang in der Schuhfabrik Drenhaus.

Mit ihrer Enkelin und den zwei Urenkeln pflegt sie regen Kontakt. Besonders freut sie sich, wenn Tochter Christel und Schwiegersohn Klaus sie besuchen und mit ihr in die Cafeteria gehen. Seit mehr als sechs Jahren wohnt sie im Augusta-Seniorenheim und nimmt dort immer noch mit großem Einsatz an der Gymnastik-Gruppe teil. Am Jubeltag gab es natürlich eine große Familienfeier mit Verwandten, Freunden und Bekannten.

Eberhard Franken  
für die Ev. Stiftung Augusta



**Heimleiter Norbert Bongartz mit „Geburtstagskind“ Hedwig Simon.**

Foto Franken